



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD
Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT

Nationaler Qualifikationsrahmen und Diplomzusätze

ERFA-Tagung, 4. Mai 2012

Sarah Daepf & Heike Suter-Hoffmann



- 1. Ausgangslage**
- 2. NQR-CH und Diplomzusatz als Instrument**
- 3. Verordnung**
- 4. Umsetzung in der Schweiz**
- 5. Ausblick**



1. Ausgangslage



Die Schweiz hat ein bewährtes Berufsbildungssystem ...

**...aber, es ist international zu
wenig bekannt**

Schweizer Berufsbildungsabsolventen sind
herausgefordert,

- gegenüber ausländischen Arbeitgebern zu erklären, wozu sie fähig sind.
- sich auf dem internationalen Arbeitsmarkt zu behaupten.

è Es besteht Handlungsbedarf



Zwei Instrumente, um CH Berufsbildungsabschlüsse international zu positionieren:

- Nationaler Qualifikationsrahmen der Schweiz (NQR-CH)
- Diplomzusätze für Berufsbildungsabschlüsse



2. Nationaler Qualifikationsrahmen der Schweiz (NQR-CH) und Diplomzusatz als Instrument





Nationaler Qualifikationsrahmen der Schweiz NQR-CH

Der NQR-CH ist ein **ergebnis-orientiertes** Raster, das sämtliche Berufsbildungsabschlüsse des nationalen Berufsbildungssystems umfassend abbildet.

Jeder Berufsbildungsabschluss wird einem Niveau zugeordnet.

8 Niveaustufen
3 Kategorien

		Kategorie		
		Kenntnisse	Fertigkeiten	Transferkompetenzen
Niveau	8	Beschreibungen	Beschreibungen	Beschreibungen
	7	Beschreibungen	Beschreibungen	Beschreibungen
	6	Beschreibungen	Beschreibungen	Beschreibungen
	5	Beschreibungen	Beschreibungen	Beschreibungen
	4	Beschreibungen	Beschreibungen	Beschreibungen
	3	Beschreibungen	Beschreibungen	Beschreibungen
	2	Beschreibungen	Beschreibungen	Beschreibungen
	1	Beschreibungen	Beschreibungen	Beschreibungen

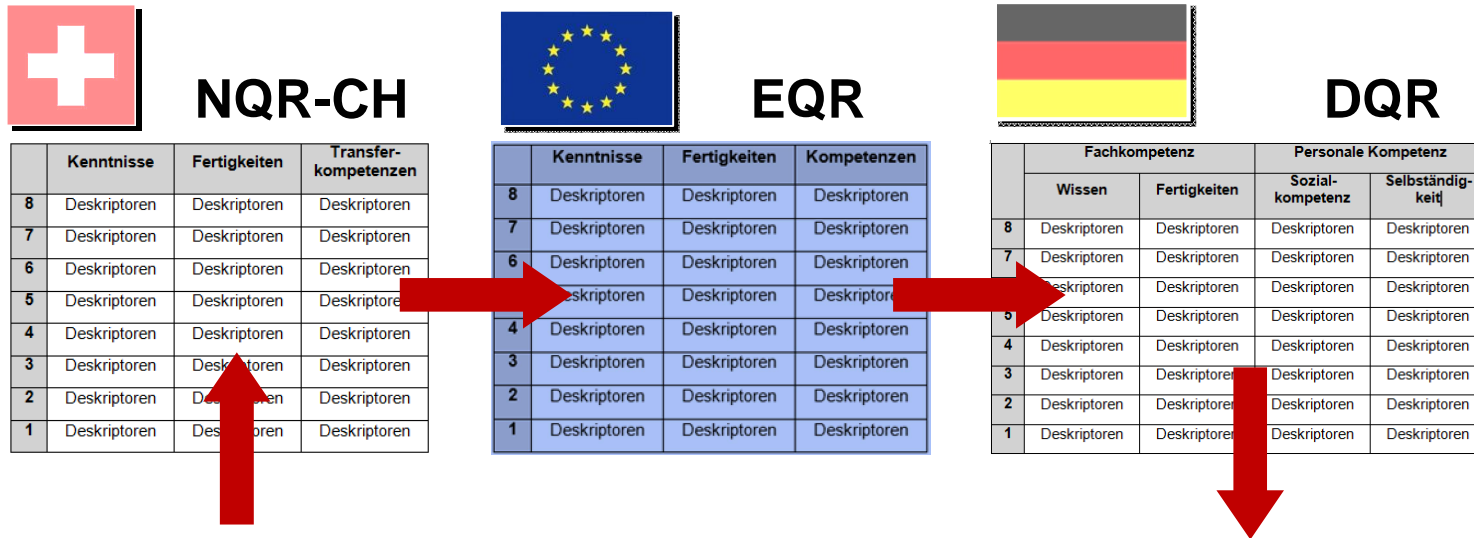
è Veröffentlichung auf dem Diplomzusatz.

Erarbeitung des NQR-CH: Grundgedanken

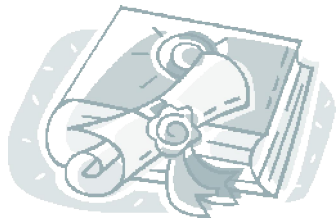
- Die betriebliche Praxiserfahrung ist zentraler Bestandteil der Schweizer Berufsausbildung und muss im NQR-CH adäquat abgebildet werden.
- Die Berufsbildungsabschlüsse können auf sämtlichen Niveaus des NQR-CH abgebildet werden.
- Abschlüsse gleicher Art wie bspw. Eidgenössische Fähigkeitszeugnisse, Meister- oder Expertenabschlüsse etc. müssen nicht zwingend dem jeweils gleichen Niveau des NQR-CH zugeteilt sein.
- Die Bildungssystematik wird berücksichtigt.



Übersetzungsinstrument: Europäischer Qualifikationsrahmen (EQR)



**Berufsbildungs-
abschluss CH**



Arbeitgeber DE





Diplomzusatz in der Schweiz

- Für jeden Berufsbildungsabschluss ein Diplomzusatz (standardisiert).
- Zusätzlich zum Abschlusszeugnis/-diplom.

Beinhaltet:

- Kompetenzorientierte Beschreibung des Berufsprofils und der beruflichen Tätigkeiten.
- Niveau des Abschlusses im nationalen Qualifikationsrahmen der Schweiz NQR-CH.

Das Diagramm zeigt die Struktur eines Diplomzusatzes in der Schweiz. Es besteht aus mehreren Feldern, die durch Linien getrennt sind. Oben links ist das europass-Logo und oben rechts das Schweizer Kreuz-Logo zu sehen. Der Titel 'DIPLOMZUSATZ' ist zentral platziert. Die Felder sind wie folgt beschriftet:

- 1. GESCHÜTZTE BEZEICHNUNG DES ABSCHLUSSES (DE)**
Geschützter Titel: ...
Abschlussjahrgang: 20xx bzw. Gleichwertigkeitsinformation
- 2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ABSCHLUSSES (EN)**
...
Die übersetzte Bezeichnung des Abschlusses ist rechtlich nicht geschützt.
- 3. PROFIL DER BERUFLICHEN TÄTIGKEIT**
Präzise Beschreibung der wesentlichen Kenntnisse, Fertigkeiten und Transferkompetenzen, die bis zum Ausbildungsende erworben wurden.
Es eignen sich Berufsprofile aus den Basisdokumenten (Prüfungsordnung, Bildungsverordnung, Bildungsplan, Rahmenlehrplan, etc.).
...
- 4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER**
Tätigkeitsfelder, die für den Inhaber/die Inhaberin des Abschlusses zugänglich sind (optional)
...
- 5. NIVEAU DES ABSCHLUSSES**
Niveau im nationalen Qualifikationsrahmen
- 6. RECHTSGRUNDLAGEN**
Prüfungsordnung/Rahmenlehrplan/Bildungsverordnung/Wegleitung, etc.
...

Unter dem Feld 6 befinden sich zwei separate Boxen:

- Trägerschaft des Abschlusses
...
- Nationale Referenzstelle
Kompetenzzentrum Diplomzusatz, www.bbt.admin.ch

Am unteren Rand des Formulars steht eine Fußnote:

Erläuterung
Der Diplomzusatz stützt sich auf Art. 9 Abs. 3 der Verordnung vom ... über den nationalen Qualifikationsrahmen für Abschlüsse der Berufsbildung (SR ...).



Konkretes Vorgehen

Zuteilung der Abschlüsse
in ein Niveau des NQR-CH

Basisdokumente

	Kenntnisse	Fertigkeiten	Transferkompetenzen
8	Deskriptoren	Deskriptoren	Deskriptoren
7	Deskriptoren	Deskriptoren	Deskriptoren
6	Deskriptoren	Deskriptoren	Deskriptoren
5	Deskriptoren	Deskriptoren	Deskriptoren
4	Deskriptoren	Deskriptoren	Deskriptoren
3	Deskriptoren	Deskriptoren	Deskriptoren
2	Deskriptoren	Deskriptoren	Deskriptoren
1	Deskriptoren	Deskriptoren	Deskriptoren

Niveau?

Rechtlich
verbindlicher
Eintrag in die
Liste (Anhang
II der Ver-
ordnung)

Diplomzusatz

DIPLOMZUSATZ

1. GESCHÜTZTE BEZEICHNUNG DES ABSCHLUSSES (DE)
Geschützter Titel: ...
Abschlussjahrgang: 20xx (ev. Gleichwertigkeitsinformation)

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ABSCHLUSSES (EN)
...
Die übersetzte Bezeichnung des Abschlusses ist rechtlich nicht geschützt.

3. PROFIL DER BERUFLEHREN, TÄTIGKEIT
Präzise Beschreibung der wesentlichen Kenntnisse, Fertigkeiten und Transferkompetenzen, die bis zum Ausbildungsende erworben wurden.
Es eignen sich Berufsprüfer aus den Basisdokumenten (Prüfungsordnung, Bildungsverordnung, Bildungsplan, Rahmenlehrplan, etc.).

4. BEZUGSSTUFE MIT BERUFSSCHLEICH
NQR-CH Niveau
EQR Niveau

5. NIVEAU DES ABSCHLUSSES
Niveau im nationalen Qualifikationsrahmen

6. RECHTSGRUNDLAGEN
Prüfungsordnung/Rahmenlehrplan/Bildungsverordnung/Wegleitung, etc.

Trägerschaft des Abschlusses: ...
Nationale Referenzstelle
Kompetenzzentrum Diplomzusatz: www.bbt.admin.ch

Erklärung:
Der Diplomzusatz stützt sich auf Art. 2 Abs. 3 der Verordnung vom ... über den nationalen Qualifikationsrahmen für Abschlüsse der Berufsbildung (QRN).

Bereitstellung der
Diplomzusätze
durch das
Bundesamt für
Berufsbildung und
Technologie (BBT)

Abgabe der
Diplomzusätze





3. Verordnung über den nationalen Qualifikations- rahmen für Abschlüsse der Berufsbildung





Grundzüge der Verordnung

Die Verordnung regelt:

- **Gegenstand und Zweck:** NQR-CH, Diplomzusatz und Transparenz, Vergleichbarkeit, Mobilität
- **Geltungsbereich:** formale Abschlüsse der Beruflichen Grundbildung & Höheren Berufsbildung
- **Grundsätze:** 8 Niveaus, jeder Abschluss wird 1 Niveau zugeordnet und jeder Absolvent erhält 1 Diplomzusatz
- **Einstufung der Abschlüsse:** nach den Basisdokumenten und nach den in der Berufsbildung **bestehenden Verfahren**
- **Verbindlichkeit der Einstufung:** durch Aufnahme in das **Verzeichnis** (=Anhang II der Verordnung), welches durch das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) geführt wird
- **Abgabe des Diplomzusatzes:** durch die für den Abschluss zuständige Stelle



Geltungsbereich

Lebenslanges Lernen

NQR-CH

Formale Bildung

(Eidg. Berufsattest, Eidg. Fähigkeitszeugnis, Eidgenössischer Fachausweis, Eidgenössisches Diplom, Diplom HF, Bachelor, Master, PhD)

Nicht-formale Bildung

(Kurse, Seminare; kein staatlich anerkannter Abschluss, z.B. Nachdiplomstudium, Certificate of Advanced Studies, Master of Advanced Studies, Diploma of Advanced Studies)

Informelle Bildung

(z.B. am Arbeitsplatz, Familienarbeit, ehrenamtliche Tätigkeit)

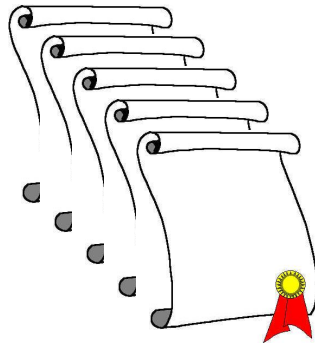


4. Geplante Umsetzung in der Schweiz

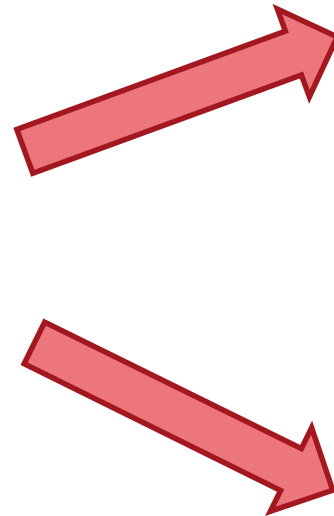




Was wird ab 2013 gemacht?



600 verschiedene
Berufsbildungsabschlüsse



		Kategorie		
		Kenntnisse	Fertigkeiten	Transferkompetenzen
Niveau	8	Beschreibungen	Beschreibungen	Beschreibungen
	7	Beschreibungen	Beschreibungen	Beschreibungen
	6	Beschreibungen	Beschreibungen	Beschreibungen
	5	Beschreibungen	Beschreibungen	Beschreibungen
	4	Beschreibungen	Beschreibungen	Beschreibungen
	3	Beschreibungen	Beschreibungen	Beschreibungen
	2	Beschreibungen	Beschreibungen	Beschreibungen
	1	Beschreibungen	Beschreibungen	Beschreibungen

Jeder Abschluss wird in den NQR-
CH eingestuft

The form is titled "DIPLOMZUSATZ" and includes the following sections:

- 1. IDENTIFISCHE BEZEICHNUNG DES ABSCHLUSSES UND QUALIFIKATIONSTITEL:** (Qualification Title)
- 2. IDENTIFISCHE BEZEICHNUNG DER AUSBILDUNGSSTELLE:** (Institution Name)
- 3. PROFIL DER BEZUGSQUALIFIKATION:** (Profile Description)
- 4. BEZUGSQUALIFIKATION:** (Qualification Description)
- 5. NQR-CH ABSCHLUSSE:** (NQR-CH Qualifications)
- 6. BEZUGSQUALIFIKATION:** (Qualification Description)
- 7. TRÄGERSTELLE DES ABSCHLUSSES:** (Issuing Institution)
- 8. NATIONALE REFERENZSTELLE:** (National Reference Point)

Diplomzusatz zu jedem Abschluss



Zuteilung in die Niveaus des NQR-CH

Eidg. anerkannter Berufsbildungsabschluss

Eidenössisches Berufsattest, Eidenössisches Fähigkeitszeugnis, Höhere Fachschule, Berufsprüfung, Höhere Fachprüfung

Basisdokumente:

Bildungsverordnung, Prüfungsordnung, Bildungsplan, Rahmenlehrplan, etc.

Kenntnisse

Fertigkeiten

Transfer-
kompetenzen

Niveau-
zuteilung
NQR-CH



Umsetzung der Instrumente nach Inkrafttreten der Verordnung

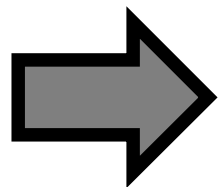
Schritt 1:
BBT schlägt
NQR-CH
Niveau und
Entwurf
Diplomzusatz
vor

Schritt 2:
Zuständige
Verbund-
partner
nehmen
Stellung

Schritt 3:
BBT und
Verbundpart-
ner suchen
Konsens, BBT
finalisiert
Dokumente

Schritt 4:
Niveau wird
veröffentlicht
(Anhang der
Verordnung)

Schritt 5:
Diplomzusatz
mit NQR-CH
Niveau wird
ausgestellt

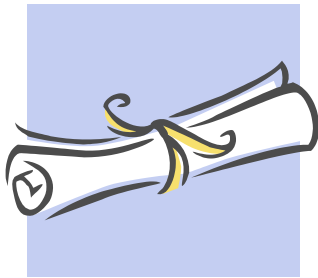


Prio: HBB & nach Bedarf



Abgabe des Diplomzusatzes

pro Abschluss
1 Diplomzusatz



DIPLOMZUSATZ	
1. BEZUGSBEREICH (Fachbereich, Fachrichtung, Fachname)	
2. BEZUGSBEREICH (Fachbereich, Fachrichtung, Fachname)	
3. BEZUGSBEREICH (Fachbereich, Fachrichtung, Fachname)	
4. BEZUGSBEREICH (Fachbereich, Fachrichtung, Fachname)	
5. BEZUGSBEREICH (Fachbereich, Fachrichtung, Fachname)	
6. BEZUGSBEREICH (Fachbereich, Fachrichtung, Fachname)	
7. BEZUGSBEREICH (Fachbereich, Fachrichtung, Fachname)	
8. BEZUGSBEREICH (Fachbereich, Fachrichtung, Fachname)	
9. BEZUGSBEREICH (Fachbereich, Fachrichtung, Fachname)	
10. BEZUGSBEREICH (Fachbereich, Fachrichtung, Fachname)	
11. BEZUGSBEREICH (Fachbereich, Fachrichtung, Fachname)	
12. BEZUGSBEREICH (Fachbereich, Fachrichtung, Fachname)	
13. BEZUGSBEREICH (Fachbereich, Fachrichtung, Fachname)	
14. BEZUGSBEREICH (Fachbereich, Fachrichtung, Fachname)	
15. BEZUGSBEREICH (Fachbereich, Fachrichtung, Fachname)	
16. BEZUGSBEREICH (Fachbereich, Fachrichtung, Fachname)	
17. BEZUGSBEREICH (Fachbereich, Fachrichtung, Fachname)	
18. BEZUGSBEREICH (Fachbereich, Fachrichtung, Fachname)	
19. BEZUGSBEREICH (Fachbereich, Fachrichtung, Fachname)	
20. BEZUGSBEREICH (Fachbereich, Fachrichtung, Fachname)	

Das kann sein:

- Eidg. Berufsattest, Eidg. Fähigkeitszeugnis
- Eidg. Fachausweis, Diplom
- Diplom Höhere Fachschule

Abgabe durch
zuständige Stelle



- = Kantone
- = BBT
- = Bildungsanbieter



5. Ausblick



- **Anhörung: 15.02.2012 – 15.05.2012**
- Ab 15.05.2012: **Überarbeitung** aufgrund von Rückmeldungen aus der Anhörung
- Ab 2012: Vorarbeiten zur Referenzierung zum EQR
- 1.1.2013: Geplante **Inkraftsetzung** der Verordnung
- Ab 2013: Zuordnung aller Berufsbildungsabschlüsse zu einem NQR-CH-Niveau und Erstellung Diplomzusätze



NQR-CH & Diplomzusätze:

**Für die Stärkung der
(höheren) Berufsbildung!**



De: www.bbt.admin.ch/kopenhagen
Fr: www.bbt.admin.ch/copenhagen
It: www.bbt.admin.ch/copenhagen
En: www.bbt.admin.ch/cph



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**





Diskussionspunkte

- Bringen NQR-CH und Diplomzusatz die Positionierung der Schweizer Berufsbildung weiter?
- Wie schätzen Sie die Nützlichkeit des Diplomzusatzes und dessen Format ein?
- Welche Schwierigkeiten sehen Sie bei der Zuordnung der Abschlüsse der beruflichen Grundbildung in den NQR-CH?
- Welche Herausforderungen erkennen Sie für die Zuordnung der Abschlüsse der höheren Berufsbildung in den NQR-CH?
- Weitere Diskussionspunkte / Fragen?